

Der Marderschreck

Seit über 20 Jahren bauen und verkaufen wir den Marderschreck aus dem Hegau-Jugendwerk. Er wird mit sehr gutem Erfolg vor allem in PKWs eingebaut. Das Gerät besteht aus einem spritzwassergeschützten Kunststoffgehäuse und ist sehr einfach zu installieren. Die Marder werden zuverlässig mittels Ultraschall verjagt, welcher in einem weiten Frequenzbereich (18-40 kHz) variiert. Der Marderschreck wird im Motorraum angebracht und direkt an der Batterie bzw. an 12 Volt angeschlossen. In der Standardversion arbeitet das Gerät in einem Intervallbetrieb (150 sec. ein, 30 sec aus), was den ohnehin niedrigen Stromverbrauch zusätzlich senkt. Sonderversionen wie Dauerbetrieb oder Unterspannungsabschaltung zum Tiefentladeschutz der Batterie sind ebenfalls erhältlich.

Technische Daten:

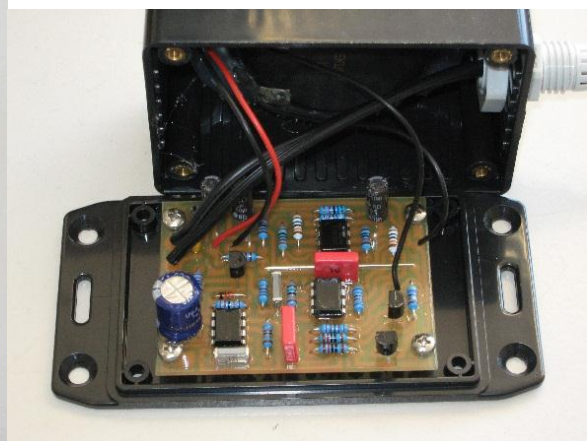
- Leistungsstarker 50 mm Piezo-Hochtonlautsprecher
- Mittlere Stromaufnahme von ~ 20 mA
- Betriebsspannung von 10,5-15 Volt
- Optionale Unterspannungsabschaltung bei ~11,4 Volt
- Verpolungssicher und mit externer Sicherung abgesichert
- Korrekte Funktion wird mit LED angezeigt
- Maße: Gerät 110x55 mm, Länge Anschlusskabel 1,2 Meter

Weitere Informationen:

Das Hegau-Jugendwerk ist eine Rehabilitationsklinik für schädel-hirn-geschädigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Der Marderschreck wird von Patienten im Rahmen ihrer beruflichen Rehabilitation hergestellt. Er wird komplett (von der Leiterplattengestaltung bis zur Verpackung) von Hand gefertigt und mehrfach überprüft. Daher kann ich 2 Jahre Garantie auf die Funktion des Gerätes geben, welche im Bedarfsfall unkompliziert über mich abgewickelt werden kann.

Worauf ich noch hinweisen muss:

Eine Rechnung wird erstellt, allerdings sind nach § 68 Nr. 3 AO Umsätze aus Werkstätten für behinderte Menschen steuerfrei. Die Nutzung des Marderschrecks erfolgt auf eigenes Risiko - das Hegau-Jugendwerk übernimmt keine Haftung für mögliche Schäden!



Weitere Informationen und Antworten zum Marderschreck gibt es bei:
Urs.Jaeger@Hegau-Jugendwerk.de